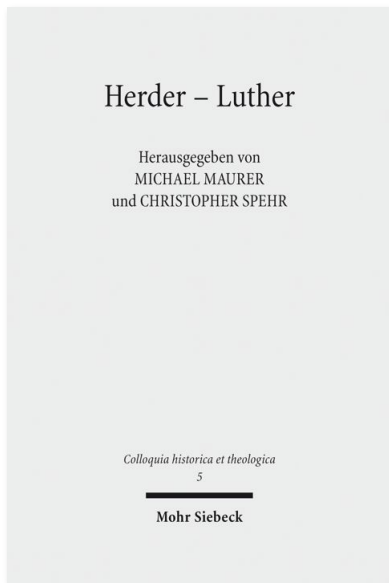


Herder - Luther

Das Erbe der Reformation in der Weimarer Klassik Herausgegeben von
Michael Maurer und Christopher Spehr



Wissenschaftler verschiedener Fachrichtungen (Theologen, Historiker, Pädagogen, Literaturwissenschaftler und Musikwissenschaftler) haben sich 2017 mit der Frage befasst, wie weit Johann Gottfried Herder (1744-1803) durch eine Interpretation seiner Position in Weimar als Superintendent besser verstanden werden könnte, arbeitend unter dem Bilde Luthers, sich diesem lebenslang verpflichtet fühlend auch als Aufklärer. Kann man den »Theologen unter den Klassikern« aus dem Geflecht der Beziehungen zu Goethe, Schiller und Wieland lösen, aus seinen Beziehungen zum Hof, zur Stadt, zur Schule in Weimar? Andererseits lebte er autonom aus der Idee, das Erbe der Reformation für eine neue Zeit umformen zu müssen. Aus diesen Fragestellungen fällt neues Licht auf die deutsche Geistesgeschichte, auf die Herder gerade als Protestant maßgeblich eingewirkt hat.

Christopher Spehr Geboren 1971; Studium der Ev. Theologie in Bethel, Tübingen, Zürich; 2004 Promotion; 2009 Habilitation; seit 2011 Professor für Kirchengeschichte an der Theologischen Fakultät der Friedrich-Schiller-Universität Jena.

Michael Maurer Geboren 1954; Studium der Germanistik, Geschichte und Philosophie in Tübingen und London; 1986 Promotion; 1993 Habilitation; Heisenberg-Stipendiat in Göttingen; seit 1997 Professor für Kulturgeschichte an der Friedrich-Schiller-Universität Jena.

2019. VIII, 236 Seiten. CHT 5

ISBN 978-3-16-156744-5
DOI [10.1628/978-3-16-156744-5](https://doi.org/10.1628/978-3-16-156744-5)
eBook PDF 59,00 €

ISBN 978-3-16-155847-4
Leinen 59,00 €

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/herder-luther-9783161567445/>

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104